

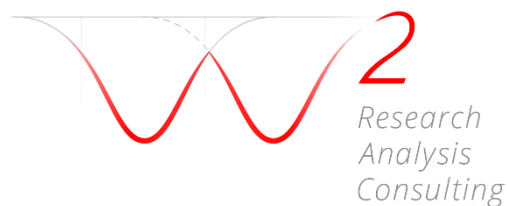
DATENKONTROLLE | NATIONALE MESSUNGEN ERWACHSENENPSYCHIATRIE

INDIKATOREN PSYCHIATRIESPEZIFISCHE MESSUNGEN

Autorinnen und Autoren: Dr. Benjamin Steinweg

Version: 6.3

Datum: Juli 2026



Kontaktadresse:

w hoch 2 GmbH
Research, Analysis & Consulting
Effingerstrasse 15
3008 Bern
psy@w-hoch2.ch
031 536 39 39

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Empfehlungen für erste Datenprüfung in den Kliniken	4
2.1	SpiGes Datensatz (ehemals BFS-Minimaldaten und Psychiatriezusatzdaten)	4
2.2	PH (HoNOS).....	4
2.3	PB (BSCL)	5
2.4	FM (Freiheitsbeschränkende Massnahmen)	6
2.5	Sturz (Sturz und Sturzfolgen)	6
2.6	ZV (optionale Zusatzvariablen).....	6
3	Detaillierte Kontrolllisten auf Variablenebene	7
3.1	Variablenliste HoNOS Daten (HoNOS-Zeile bei Ein- und Austritt)	7
3.2	Variablenliste BSCL (BSCL bei ein- und Austritt)	12
3.3	Variablenliste freiheitsbeschränkende Massnahmen	23
3.4	Variablenliste Sturz und Sturzfolge	25
3.5	Variablenliste optionale Zusatzvariablen	26
4	Allgemeine Datensatzkontrollen während Datenaufbereitung	27
4.1	Allgemeine Kontrollpunkte für HoNOS und BSCL Daten (PH/PB Zeile)	27
4.2	Allgemeine Kontrollpunkte freiheitsbeschränkende Massnahmen (FM Zeile)	27
5	Erklärungen zur Bestimmung der Datenqualität.....	28
5.1	SpiGes Daten-file	28
5.2	HoNOS Eintritt/Austritt (PH)	28
5.3	BSCL Eintritt/Austritt (PB)	29
5.4	Datenqualität für HoNOS und BSCL gesamthaft (inklusive Eintritt, Austritt und SpiGes).....	29
5.5	Datenqualität für FM gesamthaft (inklusive Eintritt, Austritt und SpiGes).....	29
5.6	Datenqualität für Sturz gesamthaft (inklusive Eintritt, Austritt und SpiGes).....	30

1 EINLEITUNG

Um eine ausreichend gute Datenqualität sicherzustellen, sind mehrere Ebenen der Datenprüfung notwendig: erstens in der direkt teilnehmenden Klinik, zweitens im Auswertungsinstitut.

Die erste Prüfung (insbesondere Vollständigkeit in Bezug auf die Fälle) sollte direkt in der teilnehmenden Klinik erfolgen.

Bei den Messdaten zu HoNOS und BSCL sollten idealerweise für jeden Fall entweder Erhebungsdaten oder Dropout-Angaben vorliegen (jeweils für Ein- sowie Austritt). Kriterium für eine gute Datenqualität ist der Anteil gut dokumentierter Fälle an der Gesamtzahl der Fälle, die im Beobachtungszeitraum ausgetreten sind. Liegt dieser Anteil niedrig, so besitzen die vorhandenen Klinikdaten möglicherweise eine geringe Repräsentativität für die in der Klinik behandelten Patienten und Patientinnen.

Die zweite Prüfung erfolgt im Auswertungsinstitut, welches detailliertere Prüfungen durchführt, die insbesondere auf fehlende und unplausible Werte zielen. Hierbei werden u.a. folgende Aspekte geprüft:

- Sind alle Variablen, wie in der Datendefinition angegeben, enthalten?
- Enthält jede Datenzeile in jedem Datenpaket die Fallidentifikationsnummer fall_id (ehemals FID)?
- HoNOS: Gibt es doppelte Datensätze zu einem Zeitpunkt?
- BSCL: Gibt es doppelte Datensätze zu einem Zeitpunkt?
- Freiheitsbeschränkende Massnahmen (FM): Sind zeitgleiche oder überschneidende FM (ausser Zwangsmedikationen) registriert?

Unplausibilitäten bzw. Antworttendenzen bei Fallschwere und Behandlungsergebnis können durch den Casemix-bereinigten Vergleich der Fallschwere bei Eintritt zwischen den Kliniken und durch Unterschiede im Zusammenhang von HoNOS- und BSCL-Messungen geprüft werden.

Komplett fehlende Fälle können innerhalb der ANQ-Messungen nicht identifiziert werden, würden aber als Abweichung in den Fallzahlen, die einerseits an den ANQ und andererseits ans BFS gemeldet werden, erkennbar werden. Insofern besteht eine indirekte Kontrollmöglichkeit.

Fehlende Werte bei den Variablen Geschlecht, Alter, oder Hauptdiagnose führen zum Ausschluss des gesamten Falls. Fehlende Werte bei den übrigen Confounder-Variablen werden mit dem Wert für «trifft nicht zu» ersetzt. Fehlende Werte bei den Messvariablen bzw. Qualitätsindikatoren werden nicht ersetzt. Ab einer gewissen Anzahl fehlender Einzelitems für ein Messinstrument (mehr als 3 Items für HoNOS und mehr als 13 Items für BSCL) wird der Fall für das entsprechende Messinstrument nicht analysiert.

2 EMPFEHLUNGEN FÜR ERSTE DATENPRÜFUNG IN DEN KLINIKEN

2.1 SPIGES DATENSATZ (EHEMALS BFS-MINIMALDATEN UND PSYCHIATRIEZUSATZDATEN)

Um den Aufwand für die Kliniken möglichst gering zu halten, kann das für die Datenlieferung an das BFS zu erstellende XML-Daten-File unverändert auch für die Datenlieferung an den ANQ verwendet werden. Das heisst pro Klinik/Klinikstrandort kann dasselbe SpiGes-Daten-File hochgeladen werden. Es ersetzt die beiden bisherigen BFS-Datensätze «Minimaldaten» und «Psychiatrie-Zusatzdaten».

Wichtig:

- Die Abgabe des unveränderten BFS-Datensatzes erfolgt in der datenschutzrechtlichen Verantwortung der Kliniken. Alternativ kann das Daten-File auch auf die für die ANQ-Auswertungen wichtigsten Tabellen reduziert werden. Eine Liste der obligatorisch an den ANQ zu liefernden Daten findet sich im Dokument «Datendefinition». Auch ein reduziertes Datenfile ist im XML-Format zu liefern.

2.2 PH (HONOS)

- Patientenpopulation: nur Daten von stationären Patientinnen und Patienten gemäss SpiGes Datensatz liefern d.h. fall_id (ehemals FID) stimmen mit denjenigen im SpiGes Datensatz überein).
- fall_id (ehemals FID): Verifizieren, dass jede Zeile mit der fall_id gekennzeichnet ist (und nicht z.B. mit PID).
- burnr: Sollte zwischen allen Datensätzen (SpiGes, PH, PB, FM, Sturz, ZV) übereinstimmen.
- Messzeitpunkt: Muss immer ausgefüllt werden. Kontrollieren, ob sowohl Ein- wie auch Austrittserhebungen korrekt gekennzeichnet wurden. Zusätzliche Erhebungen bitte mit Messzeitpunkt = «3» (andere) kennzeichnen.
- Für abgeschlossene Fälle braucht es jeweils zwei Einträge (Zeilen): einen für Eintritt, einen für Austritt. Zusätzliche bitte kontrollieren, dass es pro Messzeitpunkt (d.h. pro Eintrittserhebung, pro Austrittserhebung) jeweils nur einen Eintrag (Zeile) gibt. Falls es mehrere Einträge hat (z.B., wenn erst als Dropout eingetragen und später doch nachgeholt), bitte nur den endgültigen Eintrag im Datensatz liefern. Alle doppelten und mehrfachen Einträge (unabhängig, ob Dropout oder nicht) für gleiche fall_id und Messzeitpunkt werden von den Auswertungen ausgeschlossen, da das Auswertungsinstitut nicht entscheiden kann, welches der korrekte Eintrag ist.
- Dropout-Code: Muss immer ausgefüllt werden.

- Falls kein Dropout, bitte per Default mit «0» bestätigen.
- Falls Dropout, bitte Grund mit entsprechendem Code angeben.
- Kontrollieren, ob ausgefüllte Fragebogen fälschlicherweise als Dropout angegeben wurden, ggf. korrigieren. Wichtig: Falls eine Datenzeile als Dropout markiert wurde, wird die Datenzeile nicht mit in die Analyse einbezogen.
- Spezifikation Dropout «andere»: Nur bei Code «2» (andere Gründe) eintragen. Überprüfen, ob der eingetragene Grund nicht schon als Dropout-Kategorie vorhanden ist; ggf. Code korrigieren. Spezifikation sollte verständlich und kurz (nicht mehr als 40 Zeichen) sein.
- H1-H12: Gültige Werte sind «0-4» oder «9» (nicht bekannt/nicht anwendbar), «9» sollte möglichst vermieden werden.
- Bei Dropout Antwortfelder bitte leer lassen (nicht mit «9» oder «0» angeben!).
- HoNOS H8: Wenn H8 = 0 (keine Probleme), dann sollte H8 Art leer bleiben oder mit «0» angegeben werden, da es in diesem Falle kein anderes Problem gibt, das am stärksten ausgeprägt ist.
- HoNOS H8 andere Spezifikation: Sollte ausgefüllt werden, wenn HoNOS H8 (andere psychische und verhaltensbezogene Probleme) mit «j» = «andere» angegeben wurde.

2.3 PB (BSCL)

- Patientenpopulation: nur Daten von stationären Patientinnen und Patienten gemäss SpiGes-Datensatz liefern (d.h. fall_ids (ehemals FIDs) stimmen mit denjenigen im SpiGes-Datensatz überein).
- fall_id (ehemals FID): Verifizieren, dass jede Zeile mit der fall_id gekennzeichnet ist (und nicht z.B. mit PID).
- burnr: Sollte zwischen allen Datensätzen (SpiGes, PH, PB, FM, Sturz, ZV) und in jeder Datenlieferung übereinstimmen.
- Messzeitpunkt: Muss immer ausgefüllt werden. Kontrollieren, ob sowohl Ein- wie auch Austrittserhebungen korrekt gekennzeichnet wurden.
 - Für abgeschlossene Fälle braucht es jeweils zwei Einträge (Zeilen): einen für Eintritt, einen für Austritt. Zusätzliche bitte kontrollieren, dass es pro Messzeitpunkt (d.h. pro Eintrittserhebung, pro Austrittserhebung) jeweils nur einen Eintrag (Zeile) gibt. Falls es mehrere Einträge hat (z.B., wenn erst als Dropout eingetragen und später doch nachgeholt), bitte nur den endgültigen Eintrag im Datensatz liefern. Alle doppelten und mehrfachen Einträge (unabhängig, ob Dropout oder nicht) für gleiche fall_ids und Messzeitpunkte werden von den Auswertungen ausgeschlossen, da das Auswertungsinstitut nicht entscheiden kann, welches der korrekte Eintrag ist.
 - Sollte immer «1» (Eintritt) oder «2» (Austritt) sein.
 - Auch bei Dropouts unbedingt eintragen, ob es sich um Eintritt oder Austritt handelt.

- Spezifikation Dropout «andere»: Nur bei Code «8» (andere Gründe) eintragen. Überprüfen, ob der eingetragene Grund nicht schon als Dropout-Kategorie vorhanden ist; ggf. Code korrigieren. Spezifikation sollte verständlich und kurz (nicht mehr als 40 Zeichen) sein.
- BSCL B1 – B53: Gültige Werte sind «0-4».
 - Falls eine Frage nicht beantwortet werden kann, das Feld bitte leer lassen.
 - Bei Dropout bitte Antwortfelder leer lassen.

2.4 FM (FREIHEITSBESCHRÄNKENDE MASSNAHMEN)

- Patientenpopulation: nur Daten von stationären Patientinnen und Patienten liefern (d.h. nur fall_ids (ehemals FID), welche auch im SpiGes Datensatz geliefert wurden).
- fall_id (ehemals FID): Verifizieren, dass jede Zeile mit fall_id gekennzeichnet ist (und nicht z.B. mit PID).
- burnr: Sollte allen Datensätzen (SpiGes, PH, PB, FM, Sturz, ZV) und in jeder Datenlieferung übereinstimmen.
- Alle freiheitsbeschränkende Massnahmen werden im gleichen Format mit Daten und Zeiten für Beginn und Ende der Massnahme erfasst. Lediglich für Zwangsmedikationen werden keine Enddaten und -zeiten erfasst.
- Bitte nur Datenzeilen für stattgefundene EFM liefern, d.h. für Patientinnen und Patienten ohne EFM keine FM Datenzeile liefern.

2.5 STURZ (STURZ UND STURZFOLGEN)

- Patientenpopulation: nur Daten von stationären Patientinnen und Patienten liefern (d.h. nur fall_ids (ehemals FID), welche auch im SpiGes Datensatz geliefert wurden).
- fall_id (ehemals FID): Verifizieren, dass jede Zeile mit fall_id gekennzeichnet ist (und nicht z.B. mit PID).

2.6 ZV (OPTIONALE ZUSATZVARIABLEN)

- Patientenpopulation: nur Daten von stationären Patientinnen und Patienten liefern (d.h. nur fall_ids (ehemals FID), welche auch im SpiGes Datensatz geliefert wurden).
- fall_id (ehemals FID): Verifizieren, dass jede Zeile mit fall_id gekennzeichnet ist (und nicht z.B. mit PID).

3 DETAILLIERTE KONTROLLLISTEN AUF VARIABLENEBENE

3.1 VARIABLENLISTE HONOS DATEN (HONOS-ZEILE BEI EIN- UND AUSTRITT)

NR	VARIABLE	EMPFOHLENE KONTROLLE IN DEN KLINIKEN	DATENKONTROLLE AUSWERTUNGSINSTITUT	KONSEQUENZ BEI FEHLENDEN/FEHLERHAFTEN WERTEN
1	Rekordart	- Korrekte Datei mit identifizierbarem Dateinamen benennen - Korrekte Rekordart ‚PH‘ eintragen	- Fehlt - Ungleich PH	- Bei eindeutiger Identifizierung als PH Datensatz wird Rekordart zu ‚PH‘ korrigiert - Falls nicht eindeutig zuzuordnen werden Daten ausgeschlossen
2	burnr	- Fehlende Werte ergänzen - Kontrolle, ob gleiche und korrekte BUR Nummer in allen Datensätzen	- Fehlt - Nicht identische BUR Nummer in allen Datensätzen	Bei eindeutiger Identifizierung der Klinik wird burnr korrigiert -> keine weiteren Konsequenzen
3	fall_id	- Fehlende Werte ergänzen - Kontrollieren, dass tatsächlich fall_id exportiert wurde (nicht z.B. PID)	- Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt - Mehrfache <u>identische</u> Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt	- Falls fall_id fehlt, können die PH Daten nicht mit den restlichen Daten verbunden werden => PH Daten ohne fall_id werden von der Analyse ausgeschlossen - Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt werden von <u>allen Analysen</u> ausgeschlossen - Bei mehrfachen <u>identischen</u> Einträgen für gleiche fall_id wird nur eine Kopie im Datensatz belassen
4	Messzeitpunkt (Ein-/Austritt)	- Fehlende Werte ergänzen (muss immer ausgefüllt werden) - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (1, 2, 3) liegen - Für abgeschlossene Fälle sollten jeweils nur 1 Ein- und 1 Austrittsdatenzeile vorhanden sein	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt	- Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der PH Datensatz für den Fall mangelhaft und nicht auswertbar - Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt werden von <u>allen Analysen</u> ausgeschlossen

		Kontrollieren, ob sowohl Ein- wie auch Austrittserhebungen korrekt gekennzeichnet wurden. Falls weder Ein- noch Austrittserhebung mit Messzeitpunkt = «3» kennzeichnen.		
5	Dropout-Code	- Fehlende Werte ergänzen - Valide ausgefüllte Fragebogen mit «0» kennzeichnen. - Valide ausgefüllte Fragebogen nicht als Dropout markieren - Für Dropouts entsprechenden Dropout-Code angeben. - Für Dropouts keine Antwortresultate eintragen - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0, 1, 2) liegen	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Für Dropouts aufgrund «Austritt innerhalb von 24 h nach Eintrittserhebung» wird das Eintrittserhebungsdatum (PH) gegen Austrittsdatum (SpiGes) evaluiert	- Bei fehlendem Dropout-Grund für Fragebogen ohne Antworten wird der PH Datensatz unter «Beeinflussbare Dropout-Gründe» kategorisiert - Falls Dropout-Grund «Austritt innerhalb von 24 h nach Eintrittserhebung» nicht korrekt, sondern Austritt nach mehr als 24 Stunden stattgefunden hat, wird der PH Datensatz unter «Beeinflussbare Dropout-Gründe» kategorisiert. - Falls Dropout-Grund angegeben, wird die PH Datenzeile als Dropout behandelt und nicht mit in die Analyse einbezogen.
6	Spezifikation Dropout «andere»	- Fehlende Spezifikationen für Dropout-Code «2» ergänzen - Überprüfen, ob Grund nicht schon als Dropout-Kategorie vorhanden ist, ggf. korrigieren - Spezifikation soll kurz und verständlich sein - Keine Spezifikation für Dropout-Codes «0» und «1» eintragen	Fehlt	Spezifikationen für Dropout-Codes «0» und «1» werden nicht ausgewertet
7	Datum der Erhebung des HoNOS (JJJJMMTT)	- Fehlende Werte ergänzen - Nicht plausible Daten korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Datumsangaben werden als fehlend definiert	Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar
8	H1 - überaktives, aggressives, Unruhe stiftendes oder	- Fehlende Werte ergänzen - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen - Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	- Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

	agitimieren- des Verhalten			
9	H2 - absichtliche Selbstverletzung	- Fehlende Werte ergänzen - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen - Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	- Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
10	H3 - problematischer Alkoholkonsum oder Drogenkonsum	- Fehlende Werte ergänzen - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen - Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	- Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
11	H4 - kognitive Probleme	- Fehlende Werte ergänzen - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen - Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	- Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
12	H5 – Probleme im Zusammenhang mit körperlicher Erkrankung, o. Behinderung.	- Fehlende Werte ergänzen - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen - Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	- Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
13	H6 - Probleme im Zusammenhang mit	- Fehlende Werte ergänzen - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen - Einträge «Unbekannt»= «9» wenn immer möglich vermeiden	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	- Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

	Wahnvorstellungen und Halluzinationen und Wahnvorstellungen			
14	H7 - ge-drückte Stimmung	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
15	H8 - andere psychische und verhaltensbezogene Probleme	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»«9» wenn immer möglich vermeiden • Falls Wert mit 1-4 angegeben, sollten 4.02.V09 und ggfs. 4.02.V10 spezifiziert werden • Falls mit 0 angegeben, 4.02.V09 leer lassen oder mit 0 angeben	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
16	H8 - Falls andere psychische/ verhaltensbezogene. Probleme vorhanden, geben Sie die Art der Probleme an: A Phobisch, B	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0, a-j) liegen • Nur spezifizieren, wenn 4.02.V08 zwischen 1-4	• Fehlt (falls 4.02.V08 zwischen 1 und 4 angegeben ist, und 4.02.V09 nicht spezifiziert wurde) • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der PH Datensatz komplett, aber auswertbar

	Angst, C Zwangsge- danken/- handlun- gen, D Psy- chische Belas- tung/An- spannung, E Dissozia- tiv, F Soma- toform, G Essen, H Schlaf, I Se- xuell, J An- dere (Spezifizie- ren)			
17	H8: j an- dere: Spezi- fikation	• Fehlende Spezifikationen ergänzen • Nur spezifizieren, wenn 4.02.V08 zwischen 1-4 und 4.02.V09 0 «j» • Überprüfen, ob nicht schon als Kategorie vorhanden, ggf. korrigieren • Sollte kurz (bis 40 Zeichen) und verständlich sein.	• Fehlt (falls 4.02.V09 = «j» und 4.02.V10 nicht spezifiziert wurde)	• Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der PH Datensatz komplett, aber auswertbar
18	H9 - Prob- leme mit Beziehun- gen	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
19	H10 - Prob- leme in all- täglichen Aktivitäten	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar.

		• Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
20	H11 - Probleme durch die Wohnbedingungen	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
21	H12 - Probleme durch die Bedingungen im Beruf und im Alltag	• Fehlende Werte ergänzen • Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (0-4, 9) liegen • Einträge «Unbekannt»=«9» wenn immer möglich vermeiden	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich • Als fehlend definiert, wenn «9», da «unbekannt»	• Solange nicht mehr als 3 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 3 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

Tabelle 1: Variablenliste HoNOS Daten (HoNOS-Zeile bei Ein und Austritt)

3.2 VARIABLENLISTE BSCL (BSCL BEI EIN- UND AUSTRITT)

NR	VARIABLE	EMPFOHLENE KONTROLLE IN DEN KLINIKEN	DATENKONTROLLE AUSWERTUNGSMITTELSTELLE	KONSEQUENZ BEI FEHLENDEN/FEHLERHAFTEN WERTEN
1	Rekordart	• Korrekte Datei mit identifizierbarem Dateinamen benennen • Korrekte Rekordart ‚PB‘ eintragen	• Fehlt • Ungleich PB	• Bei eindeutiger Identifizierung als PB Datensatz wird Rekordart zu ‚PH‘ korrigiert • Falls nicht eindeutig zuzuordnen, werden Daten ausgeschlossen
2	burnr	• Fehlende Werte ergänzen • Kontrolle, ob gleiche und korrekte BUR Nummer in allen Datensätzen	• Fehlt • Keine 8stellige Ziffer • Nicht identische BUR Nummer in allen Datensätzen	• Bei eindeutiger Identifizierung der Klinik wird burnr korrigiert -> keine weiteren Konsequenzen
3	fall_id	• Fehlende Werte ergänzen • Kontrollieren, dass tatsächlich fall_id exportiert wurde (nicht z.B. PID), der korrekte Variablenname («fall_id») appliziert wurde und	• Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt • Mehrfache <u>identische</u> Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt	• Falls fall_id fehlt, können die PB Daten nicht mit den restlichen Daten verbunden werden => PB Daten ohne fall_id werden von der Analyse ausgeschlossen

		fall_id an der korrekten Stelle im Datensatz angeordnet		- Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt werden von allen Analysen ausgeschlossen - Bei mehrfachen <u>identischen</u> Einträgen für gleiche fall_id wird nur eine Kopie im Datensatz belassen
4	Messzeitpunkt (Ein-/Austritt)	- Fehlende Werte ergänzen (muss immer ausgefüllt werden) - Werte korrigieren, wenn sie nicht im definierten Wertebereich (1, 2) liegen - Für abgeschlossene Fälle sollten jeweils nur 1 Ein- und 1 Austrittsdatenzeile - Kontrollieren, ob sowohl Ein- wie auch Austrittserhebungen korrekt gekennzeichnet wurden. Falls weder Ein- noch Austrittserhebung, nicht in Datenlieferung einschliessen.	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt	- Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der PB Datensatz für den Fall mangelhaft und nicht auswertbar - Mehrfach <u>nicht</u> identische Einträge für gleiche fall_id und Messzeitpunkt werden von <u>allen Analysen ausgeschlossen</u>
5	Dropout-Code	- Fehlende Werte ergänzen - Valide ausgefüllte Fragebogen mit 0 kennzeichnen. - Valide ausgefüllte Fragebogen nicht als Dropout markieren - Für Dropouts entsprechenden Dropout-Code angeben. - Für Dropouts keine Antwortresultate eintragen - Werte nicht im definierten Wertebereich (0, 1-8) korrigieren	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich - Für Dropouts aufgrund «Austritt innerhalb von 24 h nach Eintrittserhebung» wird das Eintrittserhebungsdatum (PB) gegen Austrittsdatum (SpiGes) evaluiert.	- Bei fehlendem Dropout-Grund für Fragebogen ohne Antworten wird der PB Datensatz unter «Beeinflussbare Dropout-Gründe» kategorisiert - Falls Dropout «Austritt innerhalb von 24 h nach Eintrittserhebung» nicht korrekt, sondern Austritt nach mehr als 24 Stunden stattgefunden hat, wird der PB Datensatz unter «Beeinflussbare Dropout-Gründe» kategorisiert. - Falls Dropout-Grund angegeben, wird die PB Datenzeile als Dropout behandelt und nicht mit in die Analyse einbezogen.
6	Spezifikation Dropout «andere»	- Fehlende Spezifikationen für Dropout-Code 8 ergänzen - Überprüfen, ob nicht schon als Dropout-Kategorie vorhanden ist, ggf. korrigieren - Sollte kurz (bis 40 Zeichen) und verständlich sein	Fehlt	Spezifikation für Dropout-Codes 0 und 1-7 werden nicht ausgewertet

		Keine Spezifikation für Dropout-Codes 0 und 1-7 eintragen		
7	Datum der Erhebung des BSCL (JJJJMMTT)	- Fehlende Werte ergänzen - Nicht plausible Daten korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Datumsangaben werden als fehlend definiert	Falls fehlend oder fehlend definiert, ist der PB Datensatz nicht komplett, aber auswertbar
8	B1 - Nervosität oder inneres Zittern	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
9	B2 - Ohnmachts- und Schwindelgefühle	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
10	B3 - Idee, dass irgendjemand Macht über Gedanken hat	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
11	B4 - Gefühl, dass andere an Schwierigkeiten Schuld sind	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

12	B5 - Gedächtnis-schwierigkeiten	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
13	B6 - Gefühl, leicht reizbar oder verärgert zu sein	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
14	B7 - Herz- oder Brustschmerzen	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
15	B8 - Furcht auf offenen Plätzen oder auf der Strasse	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
16	B9 - Gedanken, sich das Leben zu nehmen	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
17	B10 - Gefühl, dass man Menschen nicht trauen kann	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

18	B11 - schlechtem Appetit	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich •	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
19	B12 - plötzlichem Erschrecken ohne Grund	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
20	B13 - Gefühlsausbrüchen, denen gegenüber Sie machtlos waren	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
21	B14 - Einsamkeitsgefühlen, selbst wenn Sie in Gesellschaft sind	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
22	B15 - Gefühl, dass es Ihnen schwerfällt, etwas anzufangen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

23	B16 - Einsamkeitsgefühlen	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
24	B17 - Schermut	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
25	B18 - Gefühl, sich für nichts zu interessieren	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
26	B19 - Furchtsamkeit	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
27	B20 - Verletzlichkeit in Gefühlsdingen	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
28	B21 - Gefühl, dass die Leute unfreundlich sind	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
29	B22 - Minderwertigkeitsgefühl	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar.

	e gegenüber anderen			• Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
30	B23 - Übelkeit oder Magenverstimmung	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
31	B24 - Gefühl, dass andere Sie beobachten	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
32	B25 - Einschlafschwierigkeiten	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
33	B26 - Zwang, wieder und wieder nachzukontrollieren	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
34	B27 - Schwierigkeiten, sich zu entscheiden	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
35	B28 - Furcht vor Fahrten in Bus,	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar.

	Strassenbahn oder Zug			• Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
36	B29 - Schwierigkeiten beim Atmen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
37	B30 - Hitze- wallungen oder Kälte- schauer	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
38	B31 - Notwendigkeit, bestimmte Dinge zu meiden	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
39	B32 - Leere im Kopf	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
40	B33 - Taubheit oder Kribbeln in einzelnen Körperteilen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
41	B34 - Gefühl, dass Sie für Sünden bestraft	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar.

	werden sollten			• Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
42	B35 - Gefühl der Hoffnungslosigkeit angesichts der Zukunft	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
43	B36 - Konzentrations-schwierigkeiten	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
44	B37 - Schwächegefühl in einzelnen Körperteilen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
45	B38 - Gefühl, gespannt oder aufgeregt zu sein	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
46	B39 - Gedanken an den Tod und ans Sterben	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

47	B40 - Drang, jemanden zu schlagen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
48	B41 - Drang, Dinge zu zerbrechen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
49	B42 - starke Befangenheit im Umgang mit anderen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
50	B43 - Abneigung gegen Menschenmengen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
51	B44 - Eindruck, sich anderen nie so richtig nahe fühlen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
52	B45 - Schreck- oder Panikanfällen	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
53	B46 - Neigung, immer wieder	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar.

	in Auseinandersetzungen zu geraten			• Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
54	B47 - Nervosität, wenn Sie allein gelassen werden	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
55	B48 - mangelnde Anerkennung Ihrer Leistungen durch andere	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
56	B49 - so starker Ruhelosigkeit, dass Sie nicht stillsitzen können	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
57	B50 - Gefühl, wertlos zu sein	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. • Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
58	B51 - Gefühl, dass die	• Fehlende Werte ergänzen, falls möglich • Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	• Fehlt • Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	• Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar.

	Leute Sie ausnutzen			Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
59	B52 - Schuldgefühlen	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar
60	B53 - Gedanken, dass irgendetwas mit Ihrem Verstand nicht in Ordnung ist	- Fehlende Werte ergänzen, falls möglich - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0-4) liegen; falls möglich	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	- Solange nicht mehr als 13 Items fehlen oder als fehlend definiert sind, ist der Fall nicht komplett, aber auswertbar. - Wenn mehr als 13 Items fehlen, ist der Fall mangelhaft und nicht auswertbar

Tabelle 2: Variablenliste BSCL Daten (BSCL-Zeile bei Ein und Austritt)

3.3 VARIABLENLISTE FREIHEITSBESCHRÄNKENDE MASSNAHMEN

NR	VARIABLE	EMPFOHLENE KONTROLLE IN DEN KLINIKEN	DATENKONTROLLE AUSWERTUNGSINSTITUT	KONSEQUENZ BEI FEHLENDEN/FEHLERHAFTEN WERTEN
1	Rekordart	- Korrekte Datei mit identifizierbarem Dateinamen benennen - Korrekte Rekordart ‚FM‘ eintragen	- Fehlt - Ungleich FM	- Bei eindeutiger Identifizierung als FM Datensatz wird Rekordart zu ‚FM‘ korrigiert - Falls nicht eindeutig zuzuordnen, werden Daten ausgeschlossen
2	burnr	- Fehlende Werte ergänzen - Kontrolle ob gleiche und korrekte BUR Nummer in allen Datensätzen	- Fehlt - Keine 8-stellige Ziffer - Nicht identische BUR Nummer in allen Datensätzen	Bei eindeutiger Identifizierung der Klinik wird BUR Nummer korrigiert -> keine weiteren Konsequenzen
3	fall_id	- Fehlende Werte ergänzen - Kontrollieren, dass tatsächlich fall_id exportiert wurde (nicht z.B. PID), der korrekte	- Fehlt - Mehrfache identische Einträge für gleiche fall_id für Isolation oder Fixierung	Falls fehlend, ist der FM Eintrag nicht korrekt dokumentiert

		Variablenname («fall_id») appliziert wurde und fall_id an der korrekten Stelle im Datensatz angeordnet		Bei mehrfachen identischen Einträgen für gleiche fall_id für Isolation, Fixierung oder Festhalten, wird nur <u>eine Kopie</u> im Datensatz <u>belassen</u>
4	Art der freiheitsbeschränkend en Massnahme	- Fehlende Werte ergänzen (muss immer ausgefüllt werden) - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (1-5, 7 und 10-11) liegen; - Bis zum 31.12.2019 war der Wertebereich 1-10	- Fehlt - Als fehlend definiert, wenn nicht im definierten Wertebereich	Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der FM Eintrag nicht korrekt dokumentiert
5	Datum des Beginns resp. Datum der freiheitsbeschränkend en Massnahme (JJJJMMTT)	- Fehlende Werte ergänzen (für alle FM benötigt) - Nicht plausible Daten korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Datumsangaben werden als fehlend definiert	Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der FM Eintrag nicht korrekt dokumentiert
6	Zeit des Beginns der freiheitsbeschränkend en Massnahme (hhmm)	- Fehlende Werte ergänzen (für Isolationen, Fixierungen und Zwangsmedikationen benötigt; seit 01.01.2020 für alle FM benötigt) - Nicht plausible Zeitangaben korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Zeitangaben werden als fehlend definiert	- Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der FM Eintrag <u>für Isolationen, Fixierungen, Festhalten oder Zwangsmedikationen</u> nicht korrekt dokumentiert - Seit 01.01.2020 gilt dies für alle FM
7	Datum des Endes der freiheitsbeschränkend en	- Fehlende Werte ergänzen (für Isolationen und Fixierungen benötigt, seit 01.01.2020 für alle FM ausser Zwangsmedikation benötigt) - Nicht plausible Daten korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Datumsangaben werden als fehlend definiert	- Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der FM Eintrag <u>für Isolationen, Fixierungen oder Festhalten</u> nicht korrekt dokumentiert - Seit 01.01.2020 gilt dies für alle FM ausser Zwangsmedikation

	Mass- nahme (JJJJMMTT)			
8	Zeit des En- des der frei- heitsbeschr- änkenden Mass- nahme (hhmm)	- Ergänzen (für Isolationen und Fixierungen benötigt, seit 01.01.2020 für alle FM ausser Zwangsmedikation benötigt) - Nicht plausible Daten korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Zeitangaben werden als fehlend definiert	- Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der FM Eintrag <u>für Isolationen Fixierungen, oder Festhalten</u> nicht korrekt dokumentiert - Seit 01.01.2020 gilt dies für alle FM ausser Zwangsmedikation

Tabelle 3: Variablenliste Freiheitsbeschränkende Massnahmen (EFM-Zeile bei Verordnung Freiheitsbeschränkender Massnahmen)

3.4 VARIABLENLISTE STURZ UND STURZFOLGE

NR	VARIABLE	EMPFOHLENE KONTROLLE IN DEN KLINIKEN	DATENKONTROLLE AUSWERTUNGSINSTITUT T	KONSEQUENZ BEI FEHLENDEN/FEHLERHAFTEN WERTEN
1	fall_id	- Fehlende Werte ergänzen - Kontrollieren, dass tatsächlich fall_id exportiert wurde (nicht z.B. PID)	- Fehlt - Mehrfache identische Einträge für gleiche fall_id	Falls fall_id fehlt, können die Sturz Daten nicht mit den restlichen Daten verbunden werden => Sturz-Daten ohne fall_id werden von der Analyse ausgeschlossen
2	Datum des Sturzes (JJJJMMTT)	- Fehlende Werte ergänzen - Nicht plausible Daten korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Datumsangaben werden als fehlend definiert	Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der Sturz Eintrag nicht korrekt dokumentiert
3	Zeit des Sturzes (hhmm)	- Fehlende Werte ergänzen - Nicht plausible Zeitangaben korrigieren - Korrekt formatieren	- Fehlt - Nicht mögliche Zeitangaben werden als fehlend definiert	Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der Sturz Eintrag nicht korrekt dokumentiert
4	Sturzfolge	- Fehlende Werte ergänzen - Werte korrigieren, falls sie nicht im definierten Wertebereich (0,1,9) liegen;	Fehlt	Falls fehlend oder als fehlend definiert, ist der Sturzfolge Eintrag nicht korrekt dokumentiert

Tabelle 4: Variablenliste Sturz und Sturzfolge (Sturz-Zeile bei Sturzereignissen)

3.5 VARIABLENLISTE OPTIONALE ZUSATZVARIABLEN

NR	VARIABLE	EMPFOHLENE KONTROLLE IN DEN KLINIKEN	DATENKONTROLLE AUSWERTUNGSINSTITUT T	KONSEQUENZ BEI FEHLENDEN/FEHLERHAFTEN WERTEN
1	fall_id	- Fehlende Werte ergänzen - Kontrollieren, dass tatsächlich fall_id exportiert wurde (nicht z.B. PID)	- Fehlt - Mehrfache identische Einträge für gleiche fall_id	Falls fall_id fehlt, können die Zusatzvariablen nicht mit den restlichen Daten verbunden werden => Zusatzvariablen ohne fall_id werden von der Analyse ausgeschlossen
2	opt_v_1	- Einheitliches Datenformat über alle Fälle - Keine personenidentifizierenden Daten enthalten	-	-
3	opt_v_2	- Einheitliches Datenformat über alle Fälle - Keine personenidentifizierenden Daten enthalten	-	-

Tabelle 5: Variablenliste optionale Zusatzvariablen

4 ALLGEMEINE DATENSATZKONTROLLEN WÄHREND DATENAUFBEREITUNG

- Sind alle Variablen, wie in der Datendefinition angegeben, enthalten?
- Einträge werden, falls nicht den kodierten Werten entsprechend, als fehlend definiert.
- Enthält jede Datenzeile in jedem Datenpaket die fall_id?
- burnr: Kontrolle, ob identische burnr in allen Datensätze angegeben wurde.
- Kontrolle auf mehrfache (aber nicht komplett identische) oder identische Datensätze für den gleichen Fall:
 - Bei identischen Einträgen wird nur eine Kopie in die Auswertung eingeschlossen.
 - Bei doppelten, nicht identischen Einträgen für gleiche fall_id werden alle betroffenen Einträge aus der Analyse ausgeschlossen, dies wird entsprechend im Datenqualitätsbericht vermerkt. Somit wird der komplette Fall aus der Analyse ausgeschlossen.

4.1 ALLGEMEINE KONTROLLPUNKTE FÜR HONOS UND BSCL DATEN (PH/PB ZEILE)

- Überprüfung der Dropout-Gründe:
 - Als Dropout registrierte, aber trotzdem ausgefüllte Fragebogen, werden als Dropout analysiert.
 - Der Dropout-Grund «Austritt innerhalb von 24 h nach Eintrittserhebung» wird mittels Eintrittserhebungsdatum und Austrittsdatum verifiziert und Fragebogen ggf. entsprechend als falsch codiert gekennzeichnet (Kategorie: „Falsch codiert als «Austritt innerhalb von 24 h nach Eintrittserhebung»“).

4.2 ALLGEMEINE KONTROLLPUNKTE FREIHEITSBESCHRÄNKENDE MASSNAHMEN (FM ZEILE)

- Kontrolle auf zeitgleiche, identische oder überschneidende FM (ausser Zwangsmedikation):
 - Bei identischen Einträgen Festhalten wird nur eine Kopie in die Analyse eingeschlossen.
 - Sich Überschneidende FM werden in den Datenqualitätsberichten aufgelistet.
- Kontrolle auf «leere» Einträge, d.h. ob Einträge nur fall_id, burnr und Rekordart enthalten:
 - Falls ja, werden diese «leeren» Einträge aus dem FM Datensatz entfernt, dies wird entsprechend im Datenqualitätsbericht vermerkt.

5 ERKLÄRUNGEN ZUR BESTIMMUNG DER DATENQUALITÄT

Die gelieferten Daten werden auf ihre Vollständigkeit und Gültigkeit (Verwendung von definierten Werten) überprüft und die Datenqualität wird wie unten beschrieben kategorisiert:

5.1 SPIGES DATEN-FILE

Für den adjustierten Klinikvergleich werden die folgenden 24 Variablen benötigt:

fall_id, burnr, geschlecht, alter, nationalität, eintrittsdatum, eintritt_aufenthalt, einw_in-
stanz, liegeklasse, austrittsdatum, diagnose_kode, psy_zivilstand, Beschäftigung (9 Variab-
len: psy_eintritt_teilzeit, psy_eintritt_vollzeit, psy_eintritt_arbeitslos,
psy_eintritt_hausarbeit, psy_eintritt_ausbildung, psy_eintritt_reha, psy_eintritt_rente,
psy_eintritt_gesch_arbeit, psy_eintritt_unbekannt), psy_schulbildung, psy_fu, psy_be-
handlungsbereich

- Komplet = Alle 24 Variablen sind mit gültigen Werten geliefert worden.
- Nicht komplett (auswertbar) = Die 7 zentralen Variablen (fall_id, burnr, geschlecht, alter, eintrittsdatum, austrittsdatum und diagnose_kode) sind vollständig vorhanden, aber für einige oder alle der restlichen 17 Variablen fehlen die Werte oder sind ungültig.
- Mangelhaft (nicht auswertbar) = Die Daten sind nicht auswertbar, sobald für eine der 7 zentralen Variablen der Wert fehlt oder ungültig ist.
- Fehlt ganz = fall_id fehlt

5.2 HONOS EINTRITT/AUSTRITT (PH)

Für den adjustierten Klinikvergleich werden die folgenden 17 Variablen benötigt:

fall_id, Messzeitpunkt, Dropout-Code, Datum der Erhebung, H1-H12, H8 Art.

- Komplet = fall_id, Messzeitpunkt, Datum der Erhebung, sind mit gültigen Werten geliefert worden, für H1-H12 und H8 Art fehlen max. 3 Items (inklusive Einträge = «9» nicht anwendbar/nicht bekannt) und der Fragebogen ist kein Dropout.
- Nicht komplett (auswertbar) = Datum der Erhebung fehlt und der Fragebogen ist nicht als Dropout codiert.
- Dropout = Fragebogen ist als Dropout codiert.
- Mangelhaft (nicht auswertbar) = Mehr als 3 Items (H1-H12) fehlen (inklusive Einträge = «9» nicht anwendbar/nicht bekannt).
- Fehlt ganz = fall_id oder Messzeitpunkt fehlt, oder keine Angaben zu HoNOS Eintritt/Austritt angegeben.

5.3 BSCL EINTRITT/AUSTRITT (PB)

Für den adjustierten Klinikvergleich werden die folgenden 57 Variablen benötigt:

fall_id, Messzeitpunkt, Dropout-Code, Datum der Erhebung, B1-B53.

- Komplette = fall_id, Messzeitpunkt, Datum der Erhebung fehlt, sind mit gültigen Werten geliefert worden, für B1-B53 fehlen max. 13 Items und der Fragebogen ist kein Dropout.
- Nicht komplett (auswertbar) = Datum der Erhebung und der Fragebogen ist nicht als Dropout codiert.
- Dropout = Fragebogen ist als Dropout codiert.
- Mangelhaft (nicht auswertbar) = Mehr als 13 Antworten (B1-B53) fehlen.
- Fehlt ganz = fall_id oder Messzeitpunkt fehlt oder keine Angaben zu BSCL angegeben.

5.4 DATENQUALITÄT FÜR HONOS UND BSCL GESAMTHAFT (INKLUSIVE EINTRITT, AUSTRITT UND SPIGES)

Dies umfasst die für den Klinikvergleich besonders relevanten Variablen aus den erhobenen Daten (SpiGes, HoNOS, BSCL) für einen Fall. Die Datenqualität des Falles insgesamt wird durch die Qualität («komplett» – «fehlt ganz») des Teil-Datensatzes HoNOS, BSCL oder SpiGes mit der niedrigsten Qualität bestimmt.

Um in den Klinikvergleich einbezogen werden zu können, müssen einerseits die Angaben zur Symptombelastung (HoNOS bei Ein- und Austritt; BSCL bei Ein- und Austritt) vorhanden sein. Zum anderen werden Daten zu einigen Charakteristika der Patienten und Patientinnen und davon zwingend zumindest Alter, Geschlecht, Eintrittsdatum, Austrittsdatum und Hauptdiagnose gebraucht.

5.5 DATENQUALITÄT FÜR FM GESAMTHAFT (INKLUSIVE EINTRITT, AUSTRITT UND SPIGES)

Dies umfasst die für den Klinikvergleich relevanten Variablen aus den erhobenen FM Daten pro Datenzeile, d.h. gemeldete FM. Für alle FM Arten benötigt werden die fall_id, die Art der FM sowie das Datum und die Uhrzeit des Beginns und der Beendigung der FM. Für Zwangsmedikationen ist lediglich Datum und Uhrzeit des Beginns (Verabreichungszeitpunkt) einzutragen. Fehlt eine der oben angegebenen Angaben zu einem FM Eintrag ist dieser 'nicht korrekt dokumentiert'.

5.6 DATENQUALITÄT FÜR STURZ GESAMTHAFT (INKLUSIVE EINTRITT, AUSTRITT UND SPIGES)

Dies umfasst die für den Klinikvergleich relevanten Variablen aus den erhobenen Sturz Daten pro Datenzeile, d.h. gemeldete Stürze. Benötigt werden die fall_id, das Datum und die Uhrzeit des Sturzes und die Angabe, ob es eine Sturzfolge gegeben hat. Fehlt eine der oben angegebenen Angaben zu einem Sturz Eintrag ist dieser 'nicht korrekt dokumentiert'.